

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort.....</b>	<b>5</b>
<b>Abbildungsverzeichnis .....</b>	<b>11</b>
<b>Tabellenverzeichnis .....</b>	<b>13</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis .....</b>	<b>15</b>
<b>1. Einleitung.....</b>	<b>17</b>
<i>Teil I – Theoretische Grundlagen</i>	
<b>2. Behinderung und Teilhabe am Arbeitsleben.....</b>	<b>23</b>
2.1 Behinderung als Wechselwirkung zwischen Person und Umwelt .....	23
2.2 Die rechtliche Situation behinderter Menschen und besondere Regelungen zur Förderung der Teilhabe am Arbeitsleben.....	25
2.3 Qualifikationsanforderungen an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt .....	30
2.4 Datenlage und statistische Erfassung behinderter Menschen in Deutschland .....	33
2.5 Anzahl der schwerbehinderten Menschen in Deutschland.....	34
2.6 Schwerbehinderte Menschen im erwerbsfähigen Alter.....	36
2.7 Entwicklung der Beschäftigungspflicht schwerbehinderter Menschen .....	39
2.8 Zusammenfassung der Arbeitsmarktsituation behinderter Menschen .....	39
<b>3. Teilhabe am Arbeitsleben behinderter Menschen in Deutschland –     Von den ersten Einrichtungen bis zur heutigen Ausgestaltung der     Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM) .....</b>	<b>41</b>
3.1 Historische Entwicklungen der Teilhabe am Arbeitsleben behinderter Menschen in Deutschland .....	41

3.2	Veränderungen im Umgang mit behinderten Menschen unter dem Eindruck von Industrialisierung und den Folgen des 1. Weltkrieges..	42
3.3	Der Umgang mit behinderten Menschen im Nationalsozialismus .....	43
3.4	Die Situation in Deutschland nach 1945 .....	45
3.5	Entstehung der Werkstätten für behinderte Menschen – 1950 bis 1980 .....	46
3.6	Die Entwicklung der Werkstätten von der Werkstättenverordnung bis zum SGB IX .....	50
3.7	Aufbau und Struktur der Werkstätten für behinderte Menschen.....	52
3.7.1	Vorläufer einer beruflichen Bildung in WfbM .....	54
3.7.2	Eingangsverfahren .....	55
3.7.3	Berufsbildungsbereich .....	57
3.7.4	Arbeitsbereich.....	58
3.7.5	Außenarbeitsplätze auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt .....	60
3.8	Belegungs- und Zugangszahlen zu den Werkstätten für behinderte Menschen .....	61
3.9	Übergang aus den WfbM auf den allgemeinen Arbeitsmarkt .....	62
<b>4.</b>	<b>Arbeit, Teilhabe, Anerkennung – Analytische Perspektiven auf Werkstattbeschäftigung und ihre Auswirkungen .....</b>	<b>63</b>
4.1	Arbeitsbegriff und die Bedeutung von Arbeit .....	63
4.1.1	Bedeutung der Erwerbsarbeit.....	63
4.1.2	Folgen von Arbeits- und Erwerbslosigkeit .....	67
4.1.3	Bedeutung von (Erwerbs-)Arbeit für behinderte Menschen .....	68
4.2	Gesellschaftliche Teilhabe als Bedingung für Zugehörigkeit .....	69
4.2.1	Teilhabe als Indikator in der Sozialberichterstattung.....	69
4.2.2	Interdependenz und Teilhabe als Modi der Zugehörigkeit .....	70
4.2.3	Lebenslagen zwischen Teilhabe, Gefährdung und Ausgrenzung .....	72
4.3	Anerkennung als kritische Gesellschaftstheorie .....	75
4.3.1	Anerkennung als anthropologisches Grundbedürfnis .....	75
4.3.2	Nutzen und Bedeutung der Anerkennungstheorie .....	75
4.3.3	Grundlagen der Anerkennungstheorie .....	76
4.3.4	Moralische Dimensionen der Anerkennungstheorie .....	78
4.3.5	Anerkennung – Missachtung – Behinderung.....	79
4.3.6	Anerkennung als analytische Perspektive zur Bewertung sozialer Ungleichheit .....	81
4.4	Zusammenhang von Erwerbsbeteiligung, Teilhabe- und Anerkennungsformen.....	82

*Teil II – Empirische Untersuchung der Wahrnehmung von Teilhabe und  
Anerkennung durch Werkstattbeschäftigung*

<b>5. Konzeption und Forschungsdesign der empirischen Untersuchung ....</b>	<b>87</b>
5.1 Untersuchungsziele und Forschungsfragen.....	87
5.2 Methodische Überlegungen .....	88
5.2.1 Allgemeine methodologische Aspekte.....	88
5.2.2 Auswahl und Begründung der Forschungsmethode.....	89
5.3 Konstruktion des Interviewleitfadens .....	91
5.4 Auswahl der Interviewpartnerinnen und -partner .....	94
5.5 Auswertungen der Interviews .....	98
5.5.1 Deskriptive Darstellung – Inhaltsanalytische Strukturierung ...	98
5.5.2 Empirische Typenbildung.....	99
5.5.3 Methodische Anpassungen der Typenbildung .....	103
<b>6. Methodendiskussion .....</b>	<b>107</b>
6.1 Methodik der Interviews .....	107
6.2 Inhaltsanalytische Strukturierung.....	107
6.3 Typenbildung .....	108
<b>7. Darstellung der Interviewergebnisse.....</b>	<b>111</b>
7.1 Auswirkungen der Werkstattbeschäftigung auf gesellschaftliche Teilhabe und Anerkennung – Ergebnisse der inhaltsanalytisch strukturierenden Auswertung .....	111
7.2 Zusammenfassung und Interpretation der Ergebnisse.....	141
7.3 Merkmalsräume der Werkstattbeschäftigten.....	146
7.4 Typen von Werkstattbeschäftigten – Charakterisierung .....	154
<b>8. Diskussion der Ergebnisse.....</b>	<b>161</b>
8.1 Objektive Betrachtung von Werkstattbeschäftigung.....	161
8.2 Teilhabe und Anerkennung aus Sicht von WfbM-Beschäftigten.....	162
8.3 Resümee – Perspektiven der WfbM.....	163
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>167</b>